

“Penzberg reduziert CO₂, wir sind dabei!”



**STADT
PENZBERG**

www.penzberg.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unternehmen, Vereine und Organisationen,

Penzberg hat dem Klimaschutz-Aktionsplan eine hohe Priorität zugeordnet. Tatsächlich kann unsere Stadt als Ganzes dieses Ziel „Klimaneutralität 2030“ nur dann erreichen, wenn alle führenden Unternehmen, Vereine und Organisationen daran tatkräftig mitarbeiten und uns unterstützen. Sie setzen somit ein Zeichen für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Penzberg voranzugehen und den Klimawandel nach Ihren Möglichkeiten zu bekämpfen.

Wir wollen jetzt mit Ihnen durchstarten! Wir wollen unser Penzberg vor den weiteren Folgen des Klimawandels bestmöglich schützen. Jüngste Extremwetter-Ereignisse zeigen, dass wir keine Zeit zu verlieren haben. Wir können gemeinsam viel erreichen, eben treu unserem Motto, „Gemeinsam mehr bewegen, gemeinsam für Penzberg“. Wir gehen die nächsten Schritte zu einer konsequenten Klimaneutralität ohne zugekaufte Zertifikate.

Wir Penzberger Unternehmen, Vereine und Organisationen werden Vorbild sein und die Klimaschutzziele der Stadt unterstützen. Wir verpflichten uns mit dieser Erklärung, Maßnahmen zu ergreifen, damit wir so schnell wie möglich klimaneutral werden, spätestens 2030.

Dies erreichen wir durch Energie-Einsparungen (z. B. ausschalten von Beleuchtung in der Nacht), Gewinnung erneuerbarer Energie (z. B. durch Photovoltaikanlagen auf dem Firmengelände), Minderung der Flächenversiegelung bzw. Entsiegelung (z. B. durch Reduktion von Parkplätzen und der Förderung des ÖPNV), konsequente Förderung der Kreislaufwirtschaft (z. B. durch konsequentes Recycling) oder der Reduzierung des Wasserverbrauchs (z. B. durch Grauwassernutzung).

Ich/Wir, als Unternehmen, Verein oder Organisation

Samt und B'sonders. Nachhaltige Mode. Ludwig-März-Str. 3, 82377 Penzberg
Inhaberin: Doris Mühlfeldner

bekenne/n mich/uns zum Klimaschutz-Aktionsplan der Stadt Penzberg, mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns zu folgenden Maßnahmen, um den CO₂-Ausstoß zu senken sowie diesen nachhaltig zu reduzieren und unsere Umwelt zu schützen:

Seit zwanzig Jahren betreibe ich mein Geschäft in Penzberg und bediene meine Kundschaft mit ausschließlich nachhaltiger Mode.

Nachhaltig heißt für mich nicht nur, dass das Material ökologisch einwandfrei und z.B. nach GOTS zertifiziert ist, mir ist auch eine faire Herstellung unbedingt wichtig. Inzwischen gibt es sogar ein „Tierwohl“-Label, auf das man achten kann. Durch die regelmäßigen Besuche der „INNATEX – Internationale Fachmesse für nachhaltige Textilien“ bleibe ich auch inhaltlich immer auf dem neuesten Stand.

Heute endlich geraten die Lieferketten mehr ins Bewusstsein. Darüber befrage ich die Firmen, bei denen ich bestelle, seit Beginn meiner Tätigkeit. Es ist auch schon vorgekommen, dass mir Hersteller irgendwann keine guten Antworten mehr geben konnten, dann konnte ich auch ihre Produkte nicht mehr ordern.

Über diesen Selektionsprozess hat sich über die Zeit ein Markenmix herausgebildet, für den ich nicht nur voll einstehen kann, sondern der in meinem Laden auch für eine gewisse Stilvielfalt sorgt: Hofius, Lanius, Lana, Feuervogel, Alma & Lovis, Elemente Clemente, aber auch die Schuhmarke Werner und einige mehr.

Was ich an vielen von ihnen besonders schätze: Sie halten auch mich als Händlerin immer auf dem Laufenden. Bildung in Sachen „Nachhaltigkeit“ gehört mit zum Verkauf, manchmal ist es schon eine kleine Broschüre zu Pflegetipps, die ich zu einem Lanius-Pulli mitgeben kann. Der hält dann länger.

Mein kleines Geschäft und meine über lange Jahre treue Kundschaft erlauben mir, die Botschaft meiner Waren auch in persönlichen Gesprächen permanent zu vertiefen. Mit der Wahl eines Kleidungsstücks erfährt man, wenn man es denn möchte, immer etwas über die Firma, die es produziert hat.

Von mir persönlich weiß meine Kundschaft, dass ich kein Auto besitze. Wenn etwas auszuliefern ist, dann muss auch schon mal ein Taxi bemüht werden. Meine Ladenfläche lässt sich nicht noch weiter reduzieren, und ein Dach für PV steht mir nicht zur Verfügung. Wenn aber Bewusstseinsbildung für das, was wir am Leibe tragen, auch dem Schutz des Klimas dient, dann schließe ich mich mit Freude einer Erklärung an, die zum Ziel hat, auf allen erdenklichen Ebenen zum Erreichen der Klimaneutralität bis 2030 beizutragen.

Nachhaltige Mode
Samt und B'sonders
Ludwig-März-Str. 3 * 82377 Penzberg
Tel. 08856 / 933 606

